

Eine Region macht sich schick

Von Pforzheim bis Alpirsbach steht Kultur beim Nordschwarzwaldtag am 10. Mai im Mittelpunkt

Die Vielfalt der kulturellen und touristischen Möglichkeiten, die die Region Nordschwarzwald bietet, wird am zweiten Sonntag im Mai erlebbar: Zum dritten Mal veranstaltet der Regionalverband einen Nordschwarzwaldtag, an dem Einheimische und Touristen die kulturellen und touristischen Glanzlichter der Region genießen können.

Region. An 16 Orten von Maulbronn im Norden bis Alpirsbach im Süden werden am Sonntag, 10. Mai rund 100 Einzelveranstaltungen stattfinden. Dazu gehören das Eröffnungskonzert mit dem Maulbronner Kammerchor auf der Gartenschau in Mühlacker, das kostenlose Konzert von Fools Garden in Pforzheim, der Auftritt des bekannten Kabarettisten Bernd Kohlhepp alias „Hämmerle“ in Bad Herrenalb, der Improvisationstheater-Stadtpaziergang in Calw, der

Märchentag im BarfussPark Dornstetten und die Abschlussveranstaltung in Nagold mit einem Konzert der 18-köpfigen „Blacky's Big Band“ sowie weiteren Attraktionen.

„Wir wollen die Region verbinden, ihre Highlights und verborgenen Schätze präsentieren und zu einer Entdeckungstour einladen“, so übereinstimmend der Vorsitzende des Regionalverbands Nordschwarzwald Jürgen Kurz und Verbandsdirektor Dirk Büscher.

Dem Anspruch die Region zu verbinden werden die Organisatoren auch dadurch gerecht, dass wie schon vor zwei Jahren alle Veranstaltungsorte mit dem öffentlichen Nahverkehr, also den Bussen und Bahnen der Regionallinien, erreichbar sind. Zusätzlich gilt am Nordschwarzwaldtag ein besonderes Nahverkehrsangebot: Die Verkehrsverbände VPE, VGC und VGF erkennen am 10. Mai ihre jeweiligen Verbund-Tageskarten wechselseitig an. Ein beispielsweise im Verkehrsverbund Pforzheim-Enz-

kreis erworbenes Tagesticket gilt also ebenso in den Verkehrsverbänden der Kreise Calw und Freudenstadt und umgekehrt.

Möglich wird der bunte Strauß aus Konzerten, Theater und Lesungen, Wanderungen, Führungen sowie GPS-Touren, Ausstellungen, Märkten und vielem mehr durch die Bereitschaft von 16 Kommunen und weiteren Mitveranstaltern sowie rund 20 Kooperationspartnern zur aktiven Zusammenarbeit.

Im Nordschwarzwald früherer Tage ist viel Spannendes, Skurriles und Beeindruckendes passiert und noch heute sind vielerorts Spuren davon zu finden und Geschichten davon zu hören. Wer sich auf eine Zeitreise zurück begeben will, dem bieten sich hierfür am bevorstehenden Nordschwarzwaldtag am 10. Mai viele Möglichkeiten. So wurde von den Organisatoren des Aktionstages extra eine „Thementour Geschichte“ zusammengestellt, aus der wir Ihnen nachfolgend eine Auswahl präsentieren wollen.

In Horb erinnert derweil eine Stadtführung an berühmte Töchter der einstigen Oberamtsstadt. Diese Frauengeschichten lassen erahnen, welche Rolle das weibliche Geschlecht schon in der Vergangenheit in Horb spielte.

Im Alpirsbacher Benediktinerkloster finden Führungen statt. Geboten werden auch Exkursionen der eher „weltlichen“ Art, etwa ins Brauereimuseum des Alpirsbacher Klosterbräus oder in die Glasbläselei.

Im weiteren Umkreis eher unbekannt sein dürfte das ehemalige Kloster Engeltal in Hallwangen, einem Stadtteil von Dornstetten. Noch heute findet man hier Relikte dieses gegen Ende des 16. Jahrhunderts abgängigen Dominikanerinnen-Klosters. Beim Nordschwarzwaldtag können diese und vor allem viele Sagen und Anekdoten rund um das Kloster und die sagenumwobene Burg Haldewang bei einer geführten Wanderung erkundet werden. Ebenfalls zu Fuß, aber mit höchst „prominenter“ Begleitung



Am 10. Mai zeigt sich die Region im Sonntagsanzug.

Privatbild

werden Geschichte und Geschichten in Freudenstadt, Calw und Pforzheim lebendig. Württembergs Herzog Friedrich I. wird seine Intentionen bei der Stadtgründung von Freudenstadt erläutern und auch, wie es zu der Namensgebung kam.

Alle Veranstaltungen der „Thementour Geschichte“ sowie alle

weiteren Veranstaltungen des Aktionstages finden sich in der Broschüre zum Nordschwarzwaldtag, die in den Rathäusern der Region, in Kurverwaltungen und Touristikbüros, in den Sparkassen-Filialen und an vielen weiteren Stellen ausliegen.

Info: www.nordschwarzwaldtag.de